

HAUSENER *Woche*

Freitag, 14. November 2025

Nr. 46

Einladung an die Bürgerschaft zur Infoveranstaltung

Überarbeitung des Bebauungsplanes
Gern-Dellen II
(neu: Bebauungsplan Gern-Dellen V)



Donnerstag, 20. November 2025 – 19:30 Uhr

Gemeinde
Hausen i. W.

Turn- und Festhalle Hausen

Notrufnummern & Wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung:

Mo, Di, Do und Fr
Mi

8–12 Uhr
14–18 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusring 10

Öffnungszeiten:

Di 8–13 Uhr, Mi und Do 13–17 Uhr, Sa 8–15 Uhr

Recyclinghof Zell i. W., Riedicher Straße 17

Öffnungszeiten:

Fr 15–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

NOTRUF UND NOTFALLDIENSTE

> Notrufe

Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Bergwacht	112
Vergiftungs- Informationszentrale Freiburg	0761 19240
ADAC-Notdienst	07671 99950
Caritas: Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenbera- tung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige	07621 9275 0
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien & Lebensfragen	07621 3087
Fachdienst Kindertagespflege	07622 6674262
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
Nummer gegen Kummer	116 111
Fachstelle Sucht – Alkohol – Medikamente – Glücksspiel – Außenstelle Zell:	07621 162349 0
Blaues Kreuz Lörrach: Beratung und Selbsthilfegruppen für Men- schen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige	07621 44612
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder	07621 49325
Frauenberatungsstelle Lörrach	07621 87105
Infopunkt der Fritz-Berger-Stiftung Beratungsstelle für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen (Pflegestützpunkt)	07621 410-5033

> Arzt

Ärztlicher Notfalldienst

(Wochenende, Feiertage und in der Nacht) 116 117

Notfallpraxen

Lörrach, Kreiskrankenhaus, Spitalstraße 25

Mo, Di, Do, jeweils von 18 bis 21 Uhr

Mi, Fr, jeweils von 16 bis 21 Uhr

Sa, So- und Feiertage jeweils von 8 bis 21 Uhr

Hausärztlicher Notfalldienst

(Fahrdienst/Hausbesuch)

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Ärztlicher Notdienst für Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre

116 117

Notfallpraxis Lörrach (Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre)

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, 79539 Lörrach

Öffnungszeiten: Sa, So- und Feiertage von 10 bis 15 Uhr

> Zahnarzt

Notrufnummer 0761 120 120 00

> Tierarzt

Tiernotdienst im Landkreis Lörrach

www.tiernotdienst-loerrach.de

DE 07621 1542807

CH 0900 993399 (Basel)

APOTHEKE

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: 0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar)

SONSTIGE RUFNUMMERN

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung

Wehrerstraße 5, 79650 Schopfheim

Christine Scheller

015161617795

e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de

Moevi Akue

015161617726

07621 410-5463

e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
nach Terminabsprache

Taufik Alhamoud:

016095185880

und e-mail: Taufik.Alhamoud@caritas-loerrach.de

> Störungsannahme

Wasserversorgung Städt. Werkhof

01727456841

Energiedienst AG

Service-Nr.

07623 921800

Störungs-Nr.

07623 921818

Gasnotruf

669086



NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS IST AM 17.11.2025 UM 8:00 UHR.

Die Redaktion behält sich im Rahmen des Heftumfanges vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen.

IMPRESSUM

Die „Hausener Woche“ ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Hausen im Wiesental.

Herausgeber: Gemeinde Hausen im Wiesental

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Philipp Lotter o.V.i.A.

Verantwortlich für Kirchen- und Vereinsnachrichten: Die jeweilige Kirche bzw. der/die Vorsitzende des jeweiligen Vereins

Verantwortlich für die Fraktionsmitteilungen: Die jeweilige Fraktion bzw. der/die Vorsitzende der jeweiligen Fraktion

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

Für die Verteilung:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771 9317-48, vertrieb@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Fr. 14.11.2025

18.30 – 20.00 Uhr

AWO Hausen Jahreshauptversammlung

AWO Hausen
AWO Stühle
Hebelstr. 28a



Sa. 15.11.2025

Herbstkonzert

Hebelmusik
Turn- und Festhalle

19.00 Uhr

Jahresabschluss der Ortsgruppe

Schwarzwaldverein
Feuerwehrraum

So. 16.11.2025

11.15 Uhr

Volkstrauertag

Gemeinde Hausen im Wiesental
Friedhof

Mo. 17.11.2025

19.00 Uhr

Vereinsterminabsprache 2026

Gemeinde Hausen im Wiesental
FC Sportheim

Die Verwaltung informiert

GEDENKFEIER ZUM VOLKSTRAUERTAG



**SONNTAG, 16. NOVEMBER
11:15 UHR
FRIEDHOF HAUSEN**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Volkstrauertag ist ein Tag des stillen Gedenkens, der Besinnung und der inneren Einkehr. An diesem Tag erinnern wir an die Opfer von Krieg, Gewalt und Gewaltherrschaft.

Im Rahmen der Gedenkfeier sprechen:

Bürgermeister Philipp Lotter

Herr Metzger, Katholische Kirchengemeinde

Die musikalische Umrahmung übernimmt die Hebelmusik Hausen.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Gedenkfeier teilzunehmen. Mit Ihrer Anwesenheit und Anteilnahme setzen Sie ein Zeichen des Erinnerns und gegen das Vergessen.

Philipp Lotter
Bürgermeister

Fundsache

Beim Fundbüro wurde folgende Fundsache abgegeben:

– Schlüsselmäppchen (Autoschlüssel und Haustürschlüssel)

Der Eigentümer kann seinen verlorenen Gegenstand beim Rathaus –Fundbüro– in Hausen im Wiesental abholen.

Hebelhaus Hausen

Hebelhaus Hausen

Öffnungszeiten:

Februar bis Dezember:

Samstag und

Sonntag: 13.30 – 17 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen, Info unter 07622 6873-0

Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten; bis zu 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum



**HEBELHAUS
HAUSEN**

Landratsamt Lörrach

Qualitätszirkel im Kinderschutz stärkt Engagement Ehrenamtlicher

Noch Plätze frei: Fortbildung für Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit am Samstag, 22. November, in Lörrach

Landkreis Lörrach. Der Schutz von Kindern und Jugendlichen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe – insbesondere in der Kinder- und Jugendarbeit. Um das Engagement der Ehrenamtlichen in diesem Bereich weiter zu stärken, lädt das Kreisjugendreferat Lörrach am

Samstag, 22. November, von 9 bis 16 Uhr, zum „Qualitätszirkel im Kinderschutz“ ins Landratsamt Lörrach (Palmstraße 3) ein.

Die Veranstaltung richtet sich an Ehrenamtliche und Kinderschutzbeauftragte aus Vereinen und Verbänden im Landkreis Lörrach, die bereits eine Vereinbarung mit dem Fachbereich Jugend & Familie zur Umsetzung des Kinderschutzes abgeschlossen haben und in ihren Einrichtungen aktiv ein Kinderschutzkonzept umsetzen.

Ziel des Qualitätszirkels ist es, die Qualifizierung der Ehrenamtlichen sicherzustellen und bestehendes Wissen regelmäßig zu erneuern. Damit wird gewährleistet, dass aktuelle rechtliche Entwicklungen und neue Erkenntnisse in die Vereinsarbeit einfließen.

Mit der Referentin Sonja Blattmann, Sexualpädagogin vom MuT-Zentrum (www.mut-zentrum.de), wird das Wissen zu sexueller Gewalt und Prävention praxisnah aufgefrischt und vertieft. Zudem bietet der Tag Raum für den Erfahrungsaustausch, die Reflexion der eigenen Schutzkonzepte und die Diskussion von Fragen und Herausforderungen aus der täglichen Arbeit. Nach einem gemeinsamen Mittagessen können die Teilnehmenden ihre „Best Practice“-Beispiele vorstellen und sich gegenseitig inspirieren.

„Die regelmäßige Qualifizierung und der fachliche Austausch sind entscheidend, um Kinder und Jugendliche bestmöglich zu schützen“, betont das Kreisjugendreferat. „Der Qualitätszirkel bietet dafür eine wertvolle Plattform.“

Es sind noch Plätze frei, die Anmeldung erfolgt unter: www.jugendagenturen.de.

Was bewirkt Außenpolitik vor Ort?

Townhall-Meeting / Im Gespräch mit dem Auswärtigen Amt am Freitag, 21. November, in Lörrach

Landkreis Lörrach. Auf Einladung des Landkreises Lörrach und des Trinationalen Eurodistrict Basel (TEB) kommt mit Mirko Kruppa ein Vertreter des Auswärtigen Amtes zu einem Townhall-Meeting nach Lörrach. Statt eines Vortrags erwartet die Teilnehmenden eine interaktive Veranstaltung, bei der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen und sich im direkten Gespräch über Außenpolitik und ihre Bedeutung für den Alltag im Dreiländereck auszutauschen. Die Veranstaltung findet am Freitag, 21. November, um 18 Uhr, im Landratsamt Lörrach (Palmstraße 3) statt. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Die Region im Dreiländereck ist in besonderem Maße von nationaler und europäischer Außenpolitik betroffen: Sie steht für offene Grenzen, grenzüberschreitenden Austausch und eigene Formen der regionalen Außenpolitik über verschiedene Kooperationsgremien. Gleichzeitig ist der Landkreis Lörrach der am weitesten von Berlin entfernte Landkreis – umso wichtiger ist der direkte Dialog mit der Bundespolitik. Die Themenvielfalt ist groß und reicht von Zuwanderung, Grenzkontrollen und Grenzgängern bis zu grenzüberschreitendem Verkehr, Gesundheitsleistungen und EU-Verhandlungen mit der Schweiz.

Mirko Kruppa leitet seit 2021 das Referat für Inlandskommunikation und Bürgerdialog im Auswärtigen Amt. Zuvor

war er unter anderem Leiter der politischen Abteilung der EU-Delegation in Moskau. Seit seinem Eintritt ins Auswärtige Amt im Jahr 2001 war er in verschiedenen Funktionen in Europa, Asien und Afrika tätig, mit Schwerpunkten auf Russland, Zentralasien, China/Taiwan und der Ukraine. Kruppa studierte Volkswirtschaft in Passau sowie in Tours und Taipei.



Mirko Kruppa ist Referatsleiter im Auswärtigen Amt und kommt zum Townhall-Meeting nach Lörrach

Foto: Mirko Kruppa

„Abenteuer im Ohr – Vorlesen als Bildungschance“

Fachtag des Landkreises Lörrach, der Bildungsregion und der Bürgerstiftung Lörrach am 26. November / Jetzt anmelden

Landkreis Lörrach. Vorlesen öffnet Welten – und schafft wertvolle Bildungsanlässe schon für die Jüngsten. Unter dem Titel „Abenteuer im Ohr – Vorlesen als Bildungschance“ lädt die Bildungsregion des Landkreis Lörrach gemeinsam mit der Bürgerstiftung Lörrach am Mittwoch, 26. November, von 9 bis 16.15 Uhr, zum jährlichen Fachtag ins Landratsamt Lörrach ein.

Die Veranstaltung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, Tagespflegepersonen sowie Kooperationspartnerinnen und -partner, die Kinder im Alltag begleiten und diese für Sprache, Geschichten und gemeinsames Entdecken begeistern möchten.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Vorlesen Kinder in ihrer sprachlichen, emotionalen und kognitiven Entwicklung unterstützt – und wie Fachkräfte diese Potenziale im Alltag gezielt nutzen können. Neben einem Impulsvortrag erwarten die Teilnehmenden verschiedene Workshops zu Methoden, Materialien und Praxisbeispielen rund um das Thema Vorlesen.

Ein „Markt der Möglichkeiten“ bietet darüber hinaus Raum für Austausch, Vernetzung und das Kennenlernen von regionalen Initiativen, Projekten und Angeboten.

Die Teilnahme ist kostenlos, der Anmeldeschluss ist der 19. November. Weitere Informationen zum Programm sowie zur Anmeldung erhalten Interessierte per E-Mail (Kontakt: laura.roessler@loerrach-landkreis.de).

Unsere Vereine informieren

Briefmarkenring Hausen und Umgebung 09/111

Briefmarkenring Hausen im Wiesental aktuell...

Unser Verein möchte es nicht versäumen, den zahlreichen Gästen und Besuchern für das gezeigte Interesse an unserem Sammler-, Hobby- und Trödelmarkt am vergangenen Wochenende zu danken. Für die wunderbare Unterstützung bei den Vorbereitungen danken wir insbesondere Frau Sarah Gemp von der Gemeindeverwaltung. Das große Besucherinteresse war für unseren Verein Lohn und Dank für die Arbeit im Vorfeld und auch ein Beweis dafür, dass wir mit unserem Programm den „richtigen“ Weg eingeschlagen haben.

Wir würden uns freuen, Sie auch bei einer unseren nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Briefmarkenring Hausen im Wiesental und Umgebung 09/111

Bruno Aucktor
(1. Vorsitzender)



Reges Besucherinteresse herrschte beim Sammler-, Hobby- und Trödelmarkt des Briefmarkenring Hausen im Wiesental und Umgebung am vergangenen Wochenende.

Foto: Hans Stiegeler

Freiwillige Feuerwehr



Turnverein Hausen 1883 e. V.

Familiennachmittag des TV Hausen

Wie jedes Jahr in der Adventszeit veranstaltet der Turnverein Hausen seinen traditionellen Familiennachmittag am Sonntag, den 7. Dezember 2025 ab 15:00 Uhr in der Festhalle in Hausen.

An diesem Termin wird es wieder eine Tombola geben, für die unsere Helfer ab dem 24.11.2025 bei allen Mitgliedern des Turnvereins sammeln werden. Bitte unterstützen Sie den Verein mit Ihrer Spende, damit wir auch 2025 wieder schöne und attraktive Preise dabei haben. Denken Sie daran, dass hauptsächlich Kinder die Tombolalose kaufen und sich deswegen sehr über „kindgerechte“ Preise freuen. Daher bitte keinen Alkohol und auch keine gebrauchten Sachen spenden.

Im Voraus sagen wir jetzt schon herzlichen Dank und freuen uns sehr über Ihre Bereitschaft zu spenden.

Ihr Turnverein Hausen

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchen

Spruch für den 16. November 2025, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.

2. Korinther 5, 10a

Staunen

Was Herr Wohllieb besonders gut kann, ist staunen. Er hat keine Ahnung, wie man Brot backt oder einen Fahrradreifen flickt. Er kann kein Rad schlagen und konnte es auch noch nie. Er kann die Abseitsregel nicht erklären, er kann nicht lange auf einem Bein stehen, und er kann auch nicht so tun, als wüsste er etwas, das er nicht weiß. Aber Herr Wohllieb kann staunen – und das kann nicht jeder, weil man dafür Zeit braucht.

Wenn man in Eile ist und im Geiste bereits den nächsten Urlaub plant, dann übersieht man einiges. Zum Beispiel begegnet einem ein Panflöte spielender Hund, und man denkt „schon wieder so ein freilaufender Köter“ oder „Hoffentlich spielt er nicht ‚El condor pasa‘ – und schon ist man vorbei, hat die Straße überquert und wird von der Masse anderer eilender Menschen verschluckt. Und das wäre doch schade, denn ein Hund, der Panflöte spielt, ist etwas, das man nicht alle Tage sieht. Und auch wenn man weder Hunde noch Panflöten mag, ist ihr Anblick in Kombination etwas Besonderes. Manchmal blitzt so ein Moment auf, und dann muss man stehen bleiben, dann muss man aussteigen, mitten auf der Strecke. Sonst ist der Moment vorüber und der Hund verschwunden.

Herr Wohllieb würde dem Hund eine Weile zuhören, freundlichen Applaus spenden und sich fragen, warum er nicht eine Trommel gewählt hat, was doch für Hundepfoten deutlich einfacher wäre. Dann würde er sich womöglich töricht nennen, weil er selbst in der Dusche auch lieber russische Arien singt, obwohl ein Kinderlied einfacher wäre. Der Hund wird eben eine sehnsüchtige Seele haben. Genau wie Herr Wohllieb.

10 sinnlose Sache, die wunderbar sind

1. die Befriedigung, die Folie des Nutellaglases anzustechen
 2. in eine eisüberzogene Pfütze treten, dass es knackt
 3. Luftpolsterfolie zerdrücken
 4. eine Kuhzunge oder eine Katzenszunge auf der Hand spüren
 5. Weintrauben im Mund zerplatzen lassen
 6. Klebstoff von den Fingern knibbeln
 7. Kartenhäuser bauen
 8. Badeschaum langsam zwischen den Händen zusammendrücken und auseinanderziehen
 9. Sonnenblumenkerne vom Brötchen pulen
 10. Watschlick zwischen den Zehen hervorquellen lassen
- Susanne Niemeyer:
„Herr Wohllieb sucht das Paradies“, 2017
Es grüßt Sie ganz herzlich
Ihre Diakonin Rebekka Tetzlaff

Gottesdienste

16.11.	10 Uhr	Pfr. Paul Wassmer	Ev. Kirche Hausen
19.11.	19 Uhr	Pfr. Ulrike Krumm Buß- und Betttag	Ev. Kirche Hausen
23.11.	10 Uhr	Präd. Antje Böttcher	Ev. Kirche Hausen
30.11.	14 Uhr	Diakonin Rebekka Tetzlaff Gemeinde- advent	Gemeindehalle Raitbach

**Kurzfristige Informationen entnehmen
Sie bitte unserer Homepage: eki-hausen.de**

Gruppen und Kreise

18.11., 19.00 Uhr Singkreis

19.11., 10.00 Uhr Bibelkreis

20.11., 15.30 Uhr Andacht

im Haus an der Wiese mit Frau Metzger und Frau Reis

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 15.00 bis 16.30 Uh

reitag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17, 07622/2548,
hausen@kbz.ekiba.de

Diakonin Rebekka Tetzlaff, 0162/456 9616,
rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

Die evangelische Kirche ist täglich von 10–18 Uhr zum Gebet geöffnet.

Katholische Mittleres Wiesental

Freitag, 14. November 2025

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 15. November 2025

Hausen St. Josef

18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag /
Pfr. Michael Latzel

Sonntag, 16. November 2025

Schopfheim St. Bernhard

10:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel

Montag, 17. November 2025

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 18. November 2025

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 19. November 2025

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag
in der evangelischen Kirche in Eichen /
Pfrin. Reichel

Donnerstag, 20. November 2025

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 21. November 2025

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Einladung zum Mitspielen beim Krippenspiel an Heiligabend 2025 in der katholischen Kirche St. Josef Hausen

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder am Heiligabend im Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Josef in Hausen um 17 Uhr ein kleines Weihnachtsspiel aufführen. Zum Mitspielen sind alle interessierten Kinder herzlich eingeladen. Die erste Probe findet am 14. November 2025 von 15.30 bis 16.30 Uhr im katholischen Pfarrheim Hausen statt, danach jeweils freitags von 15.30 bis 17 Uhr. Anmeldungen können Sie sich bei Daniela Seehöfer (tel. 07622-62785) oder Rosemarie Jäkel (Tel 07622/1728).

Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Montag 9 – 11 Uhr

Tel. 07622-3438;

E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de
www.kath-mittleres-wiesental.de.

Das Pfarrbüro bleibt bis auf weiteres geschlossen, ist jedoch per E-Mail erreichbar.

Für Sie notiert**Hebels Glaube**

Jeder kennt den Dichter Johann Peter Hebel und schätzt seine Gedichte und Kalendergeschichten. Wenige wissen etwas über den Pädagogen und Schulmann Hebel. Kaum jemand kennt den Theologen, der über viele Jahre die Evang. Landeskirche in Baden geleitet hat. Was und wie hat eigentlich Johann Peter Hebel geglaubt? War Hebel tatsächlich sein Leben lang vom "Segen der elterlichen Frömmigkeit umgeben", wie er in seiner "Nie gehaltene(n) Antrittspredigt vor einer Landgemeinde" geschrieben hat? War seine aufklärerische Theologie in Erzählung, Predigt und Gedicht nur eine verflachende Anpassung der traditionellen evangelischen Glaubenslehre an den Geschmack seiner Zeit? Oder war er gar ein „frommer Heide“, wie manche Hebelverehrer meinten.

An diesem Abend lernen wir nach dem Dichter und Pädagogen nun den Theologen Johann Peter Hebel kennen. Wir lesen und hören miteinander bekannte und unbekannte Texte und Geschichten. Möglicherweise werden wir in ihnen Impulse zu einem redlichen und zeitgemäßen Verständnis des christlichen Glaubens in unserer Zeit entdecken.

Termin:

Donnerstag, 19. November 2026, 19.30 bis 21.00 Uhr

Ort: online**Referent:** Dr. Ralph Hochschild, Schuldekan**Max. TN-Zahl:** 15**Kostenfrei****Anmeldung:** www.eeb-sued-west.de oder
eeb.suedwest@kbz.ekiba.de**Wiedereinstieg: Jetzt komm ich!****Offenes Beratungsangebot für Frauen am 03.12.25 zwischen 09.00 Uhr und 11.00 Uhr**

Sie wollen beruflich durchstarten und vielleicht ganz neue Wege gehen?

Sie wissen aber nicht so richtig, wie Sie es anpacken sollen?

Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Sonja Schäfer (Tel. 07621/178-305) und Ninja Wildemann (Tel. 07621/178-727) beraten Sie gerne unverbindlich und ohne vorherige Anmeldung.

Ort: Raum 3.42, Agentur für Arbeit Lörrach, Brombacherstr.2, 79539 Lörrach

Abfallkalender für 2026 wird ab Freitag, 28.11., verteilt

Der Abfallkalender für 2026 wird ab Freitag, 28. November 2025, an alle Haushalte im Landkreis Lörrach verteilt. Bei der Auslieferung kann es aufgrund des hohen Postaufkommens zu Verzögerungen kommen.

Zeitgleich ist ab dem Freitag auch der Online-Abfallkalender für das kommende Jahr auf der Homepage der Abfallwirtschaft verfügbar.

Lichtbildervortrag Mythos Osterinsel

Lichtbildervortrag im Rahmen der VHS von Wolfgang Darsch

Donnerstag, den 20.11.2025 um 19.30 Uhr
im Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Haus in 79650 Schopfheim, Luisenstraße 1



Die sagenumwobene Osterinsel, die einsamste Insel der Welt, liegt weit abgeschieden im Südpazifik, 3800 km vom südamerikanischen Festland entfernt. Sie hütet das Geheimnis der Südsee, geheimnisvolle kolossale, in Stein gemeißelte Statuen, die Moais, eines der großen Rätsel der Menschheit. Ein weiteres Mysterium, der Vogelmannkult, den es nur auf der Osterinsel gab.

Wolfgang und Angelika Darsch erwanderten die ganze Insel und besichtigten alle bedeutenden Kultstätten, Orte voller Magie und Mystik. Der Besuch des Tapati-Festivals, eines der größten Feste im polynesischen Raum, bot die Chance, einzigartige Motive mit der Kamera festzuhalten: von kunstvollen Körperbemalungen bis hin zu urtümlichen Wettkämpfen der Vorfahren.

Ausbildung Biosphären-Guide Schwarzwald startet im März 2026

Infoveranstaltung am 26.11.2025 um 18.00 Uhr

Das Biosphärengebiet Schwarzwald ist: „Eine einzigartige Landschaft mit großem Artenreichtum und kultureller Vielfalt“ (UNESCO-Kommission – Juni 2017)



Foto: Biosphärengebiet Schwarzwald

Nun gilt es noch mehr Menschen für diese einzigartige Landschaft zu begeistern und ihnen die Kultur und Natur näher zu bringen sowie auf ihre Besonderheiten hinzuweisen. Dazu braucht es gut ausgebildete Biosphären-Guides. Sie wirken als Botschafter mit ihren Angeboten an den verschiedensten Orten und Einrichtungen, das kann ein Kindergarten, ein Betrieb und deren Auszubildende oder Mitarbeitende sein, genauso wie Vereine oder auch Gäste. Die Angebote reichen von Projekten vor Ort bis hin zu klassischen Touren. Mit der Durchführung der Weiterbildung wurde das IKS Institut für Bildung und Management beauftragt. Weitere Informationen zum Biosphärengebiet und die Aufgaben der Guides sind auf der Homepage des Biosphärengebiets erhältlich: <https://www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de/> oder zur Ausbildung auch unter www.iks-zell.de

Am 13. März 2026 startet die nächste Weiterbildung. Sie findet an Wochenenden Freitag nachmittags und samstags sowie an drei Tagen in den Sommerferien statt.

Am Mittwoch, den 26.11.2025 findet eine Infoabend für alle Interessierte vor Ort in der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets in Schönau in der Gentnerstr. 2a und am Dienstag, den 09.12.2025 18.00 Uhr online statt. Anmeldung zu den Infoabenden sind erforderlich unter info@iks-zell.de. Weitere Informationen zu der Ausbildung vorab erhalten Sie unter 07625-9188370. Ansprechpartnerin Christine Zeller (IKS-Zell)

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Diabetes rechtzeitig erkennen

Durch einen regelmäßigen Gesundheits-Check kann Diabetes rechtzeitig erkannt und damit besser behandelt werden.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) übernimmt als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) daher ab dem 35. Lebensjahr alle drei Jahre sowie zwischen dem 18. und 35. Lebensjahr einmalig die Kosten für eine große Gesundheitsuntersuchung. Darauf weist sie anlässlich des Welt-Diabetes-Tages am 14.11.2025 hin. Mit diesem Check-up können neben Stoffwechselstörungen wie Diabetes auch Herz-, Kreislauf- und Nierenerkrankungen rechtzeitig erkannt werden. Weitere Informationen hierzu stehen auf der Internetseite www.svlfg.de/vorsorge.

Diabetes ist eine chronische Stoffwechselerkrankung, die einen erhöhten Blutzuckerspiegel aufweist. Der Körper produziert dabei weniger oder gar kein Insulin. Doch nicht immer ist bei Diabetes nur der Kohlenhydratstoffwechsel gestört; die Störungen können auch den Fett- und Eiweißstoffwechsel betreffen. Es ist wichtig, Diabetes rechtzeitig zu behandeln, andernfalls kann dies zum Beispiel zu einem Schlaganfall, einer Erblindung oder Fußamputation führen.

Man unterscheidet zwischen dem selteneren Diabetes Typ 1 und den häufigeren Typ 2, der in etwa 95 von 100 Fällen vorkommt. Symptome sind Müdigkeit, Schwäche, Unwohlsein, vermehrtes Durstgefühl, häufiges Wasser-

lassen, Juckreiz, Harnwegsinfekte, Gewichtsabnahme, Sehstörungen oder Gemütsstörungen.

Der Typ 1 beginnt meist schon in der Kindheit und führt zu ausgeprägten Beschwerden. Es werden bestimmte Zellen in der Bauchspeicheldrüse zerstört, die das Hormon Insulin bilden. Betroffene müssen regelmäßig Insulin spritzen, um den Hormonmangel auszugleichen. Die Ursachen sind bisher nur zum Teil bekannt. Fest steht, dass viele verschiedene Gene an der Entstehung beteiligt sind. Umwelteinflüsse wie frühkindliche Ernährung, Umweltgifte und Infektionen stehen im Blickpunkt der Untersuchungen.

Typ 2 betrifft dagegen meist ältere Menschen, allerdings sind auch zunehmend jüngere betroffen. Wenn ein Typ-2-Diabetes entsteht, kommen verschiedene Ursachen bzw. Auslöser zusammen, beispielsweise die Erbanlage, Übergewicht, Bewegungsmangel, die Un-

empfindlichkeit gegenüber Insulin und eine gestörte Produktion bestimmter Darmhormone.

Die SVLFG bietet Programme für an Diabetes erkrankte Versicherte an. Hierfür gibt es strukturierte Behandlungsprogramme (DMP). Diese sollen die Lebensqualität verbessern und Folgeerkrankungen vermeiden. Hier arbeiten Facharztpraxen, Kliniken und andere Therapieeinrichtungen eng mit den Erkrankten zusammen. Weitere Informationen dazu stehen unter www.svlfg.de/dmp-bei-chronischen-erkrankungen.

Eine ausgewogene Ernährung, regelmäßige Bewegung, mäßiger Alkoholkonsum, Nikotinverzicht, Stressreduktion sowie ausreichend Schlaf beugen einer Diabetes-Erkrankung vor. Zur Gesundheitsvorsorge informiert die SVLFG unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden



KEINE ZEIT? KEIN PROBLEM!
WENN ES SCHNELL GEHEN MUSS, EINFACH ONLINE BUCHEN.

PRIMO
Verlag | Druck | Service